

**Genre**

Dokumentar

**Laufzeit**

91

**Regie**

Matthew Cooke

**Darsteller**

50 Cent, Barry Neal Cooper, Brian O'Dea, David Simon, Eminem, Freeway Ricky Ross, Matthew Cooke, Susan Sarandon, Woody Harrelson

**Originaltitel**

How to Make Money Selling Drugs

**Altersfreigabe****Bildformat**cinema , dvd 1:2.40 / 16:9  
widescreen**Untertitel****Ton**

DD 5.1

## How to Make Money Selling Drugs

In 7 Stufen vom kleinen Dealer, der Drogen auf der Straße vertickt, zum Herrscher über ein Kartell - eine Anleitung zum Geldmachen in unvorstellbaren Dimensionen. Was zunächst humorvoll satirisch als Spielanleitung daher kommt, ist eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der amerikanischen Anti-Drogenpolitik und ihren Folgen. Matthew Cookes packende Dokumentation, die viele Akteure aus nahezu allen Ebenen des "Spiels" zu Wort kommen lässt, mündet schließlich in ein Plädoyer für die Entkriminalisierung von Drogen und die Beendigung des erfolglosen US-amerikanischen Antidrogenkrieges. Ein Schritt, der einer gesellschaftlichen Revolution gleichkäme. Filmemacher Matthew Cooke will nicht nur Fakten vermitteln, sondern er will vor allem eines: unterhalten. Und das ist ihm mit dieser Dokumentation hervorragend gelungen. Seine ironische Spielanleitung für den Drogenmarkt beleuchtet ausführlich und doch amüsant alle Aspekte des Handels mit Kokain und Marihuana. Zwei Stoffe, die in den USA ganz besonders gefragt sind. Beide können aber durch jede andere Substanz, die unter die US-Drogengesetze fällt, ersetzt werden. Die Marktmechanismen bleiben gleich. Cooke gibt sich aber nicht mit Informationsvermittlung zufrieden. Sein Verständnis und sein Zorn gelten den vielen Leidtragenden einer in seinen Augen fehlgeleiteten Drogenpolitik, die vor allem Opfer produziert, aber den überaus profitablen Handel mit Drogen aller Art bis heute nicht eindämmen konnte. Stattdessen werden für kleinste Vergehen überlange Haftstrafen verhängt, unangemessen viele und harte Razzien fordern immer wieder Tote und Verletzte und DEA und Polizei werden dazu animiert, mit Mitteln zu arbeiten, die eines Rechtsstaates nicht würdig sind. Cookes Film ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Änderung dieser Verhältnisse.

